



936 Gemeinden im grossen regionalen Test:  
Wo ist die Lebensqualität hoch, wo ist es sicher,  
wo umweltfreundlich, wo gibt es Arbeitsplätze?

# Die Top 100 der Schweiz

CARMEN SCHIRM

**W**ir reden nicht von Lebensqualität, wir bieten sie.» Mit diesen markigen Worten begrüsst **Risch** seine Gäste. Alles ist vorhanden, alles ist ganz nah, der Bäcker, die Post, der Hofladen. Wer hier wohnt, muss selbst für den Gang zur Arbeit das Dorf nicht verlassen, denn es gibt gleich viele Arbeitsplätze wie Einwohnerinnen und Einwohner, 11 000 an der Zahl – dank einem Pharma- und einem Technologie-Cluster, die sich im Laufe der letzten paar Jahre vor Ort gebildet haben. Roche Diagnostics ebenso wie Novartis Schweiz haben hier ihren Hauptsitz. Ebenfalls in Risch domiziliert sind die Departemente für Informatik und Wirtschaft der Hochschule Luzern, mit 1500 Studierenden. Rund um die Hochschule sind hundert Informatikfirmen angesiedelt, die dankbar sind für den grossen Absolventen- und Absolventinnenpool. «Indem wir interessante Firmen anziehen, stellen wir Risch für die Zukunft auf», sagt Peter Hausherr, Gemeindepräsident seit 2009, Immobilienunternehmer und gebürtiger Rischer. «Dank vielen Ausbildungsplätzen und einem grossen Jobangebot bieten wir speziell der Jugend gute Perspektiven.» Risch ist die attraktivste Gemeinde der Schweiz. Vor Cham und der Stadt Zug.

Die «Handelszeitung» ist der Frage nachgegangen: Wo ist die Lebensqualität am höchsten, wo gibt es ausreichend Arbeitsplätze, Schulen und Freizeitangebote, wo kann man sich sicher fühlen und von einer gut ausgebauten Infrastruktur profitieren? Es ist die grösste und umfangreichste Untersuchung von Gemeinden in der Schweiz. Erstellt wurde das Rating vom Zürcher Beratungsunternehmen für Immobilien, Iazi. Als Basis wurden vorwiegend Statistiken der öffentlichen Hand verwendet. Dieses Jahr wurden 936 von insgesamt über 2200 Gemeinden der Schweiz dem Test unterzogen (bei Gemeinden unter 2000 Einwohnern ist die Vergleichbarkeit nicht gegeben). Jede Gemeinde wurde anhand von 70 Faktoren bewertet und rangiert. Die beste Rangierung ist 1, 936 die schlechteste. Die 70 Faktoren wurden in acht Kategorien zusammengefasst, Arbeitsmarkt, Wohnen, Bevölkerungsstruktur und so weiter. Ein besonderer Fokus wurde erstmals auf die Ökologie gesetzt, denn Umweltschutzthemen sind heute, gerade wenn es um Wohnqualität geht, nicht mehr wegzudenken. Jene Gemeinden schneiden besser ab, in denen auf erneuerbare Energien, effiziente Heizungen und umweltverträgliche Mobilität gesetzt wird.

## Überraschungssieger bei den regionalen Champions

«Gemeinden stehen heute nicht nur im eigenen Kanton im Wettbewerb, sondern auch national und international», sagt Donato Scognamiglio, Leiter der Studie, CEO von Iazi und Honorarprofessor an der Uni Bern. «Die lokalen Politiker sind gefordert, Strategien zu erarbeiten, welche Faktoren eine Gemeinde attraktiv machen, wie diese Attraktivität gefördert werden kann und wie man negativen Entwicklungen entgegenwirkt.» Geht beispielsweise die Bevölkerungszahl einer Gemeinde zurück, wie in der Uhrenproduktionsstadt La Chaux-de-Fonds oder im Tourismusmagnet St. Moritz mit minus 4 Prozent, ist

dies ein Signal dafür, dass gewisse Rahmenbedingungen nicht (mehr) stimmen. Natürlich gibt es Gegebenheiten, die nicht oder nur schwer beeinflussbar sind, wie etwa die Topografie oder die wirtschaftliche Entwicklung. Dennoch können auch abgelegene Gemeinden punkten, indem sie zum Beispiel eine Infrastruktur vor Ort unterstützen, Tagesstrukturen für Schulen fördern oder gute Rahmenbedingungen für Unternehmen schaffen.

Die Vorteile der nahegelegenen Stadt nutzen, dabei sein, aber nicht mittendrin – diesem Prinzip folgt man in **Meggen**, der erstplatzierten Gemeinde im Kanton Luzern. Meggen ist seit vielen Jahren ein Magnet für Zuzieher. Eingebettet zwischen voralpiner Hügellandschaft und Vierwaldstättersee steht Meggen für Erholung, Lebensqualität und hohe Immobilienpreise. Mondäne Villen wechseln sich mit alten Bauernhöfen ab. Die leichte Hanglage bietet Blick auf den See und schneebedeckte Berge. Trotz stark wachsender Einwohnerzahl, 7500 aktuell, konnte der Dorfcharakter bewahrt werden. «Meggen soll eine Erholungsgemeinde bleiben, mit einer grünen Lunge im Dorf», sagt Urs Brücker, Gemeindepräsident, hauptberuflich Maschinenbauingenieur und gebürtiger Megger. «Wir werden um jeden Preis verhindern, dass es in Meggen, so wie am Zürichsee, keine unverbauten Grünflächen mehr gibt.» Auch ein «Hochhauskonzept», wie es dies in anderen Luzerner Agglo-Gemeinden gibt, werde es in Meggen nie brauchen.

Die Vorzüge der Stadt nutzen, doch auf dem Land wohnen: Auch im Kanton Zürich folgt man diesem Credo. Dort konnte sich **Zollikon** auf Platz eins behaupten. Direkt an der Stadtgrenze zu Zürich, am rechten Zürichseeufer gelegen, mit Blick auf die Glarner Berge, liegt ein Hauch von Italianità über allem. Innert 15 Minuten gelangt man an die Zürcher Bahnhofstrasse, 30 Minuten dauert die Fahrt zum Flughafen. Nach den millionenschweren Steuerzahlern und Steuerzahlerinnen, die bereits in der Kleinstadt beheimatet sind, zog in den vergangenen Jahren auch ein bürgerlicher Mittelstand in die Nachbarschaft ein. Mit diesem ging die Zahl der Kinder sprunghaft in die Höhe. Eine Entwicklung, die guttut, da viele Zürichseegemeinden aufgrund der hohen Immobilienpreise an einer Überalterung der Bevölkerung leiden. «Eine gute Durchmischung der Bevölkerung ist uns wichtig», sagt Sascha Ullmann, Gemeindepräsident, selbstständig und vor 27 Jahren in die Gemeinde zugezogen. «Fünf Baugenehmigungsverfahren innerhalb von zehn Monaten hochgezogen – in Rekordgeschwindigkeit. Da man sichergehen wollte, dass die Schulkinder am Mittagstisch nahrhafte, heimische Kost essen, mit Rüepli aus der Gegend und nicht Schnitzel aus Vietnam, wurde ein eigener Koch ein-

40 Kilometer von Zürich entfernt, am oberen Zürichsee, findet man **Altendorf**. In der kleinen Gemeinde, gleich neben Wolterau, will man nahe bei den Menschen sein. Als man bei der Jugend das Bedürfnis für einen Pumpark erkannte, wurde dieser einschliesslich Baugenehmigungsverfahren innerhalb von zehn Monaten hochgezogen – in Rekordgeschwindigkeit. Da man sichergehen wollte, dass die Schulkinder am Mittagstisch nahrhafte, heimische Kost essen, mit Rüepli aus der Gegend und nicht Schnitzel aus Vietnam, wurde ein eigener Koch ein-

Fortsetzung auf Seite 12



«Meggen soll eine Erholungsgemeinde bleiben. Wir werden um jeden Preis verhindern, dass es in Meggen, so wie am Zürichsee, keine unverbauten Grünflächen mehr gibt.»  
Urs Brücker  
Gemeindepräsident Meggen LU

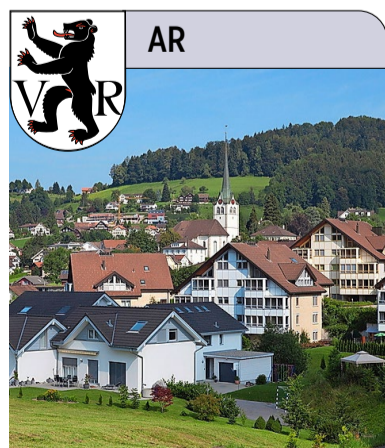
## ► DIE TOP 3 DER KANTONE



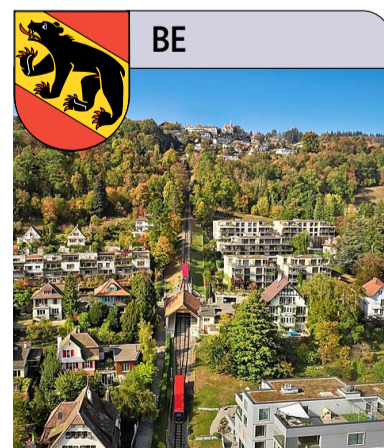
- Gesamtrang Schweiz
- 1 Oberwil-Lieli 14
  - 2 Ennetbaden 24
  - 3 Meisterschwanden 38



- Gesamtrang Schweiz
- 1 Schwende 88
  - 2 Rüte 96
  - 3 Appenzell 255



- Gesamtrang Schweiz
- 1 Teufen 33
  - 2 Speicher 57
  - 3 Walzenhausen 297



- Gesamtrang Schweiz
- 1 Evillard 136
  - 2 Muri bei Bern 151
  - 3 Kirchlindach 155



- Gesamtrang Schweiz
- 1 Binningen 42
  - 2 Biel-Benken 49
  - 3 Arlesheim 80



«Indem wir interessante Firmen anziehen, stellen wir Risch für die Zukunft auf. Dank den Ausbildungsplätzen und dem grossen Jobangebot bieten wir speziell der Jugend gute Perspektiven.»  
Peter Hausherr  
Gemeindepräsident Risch ZG



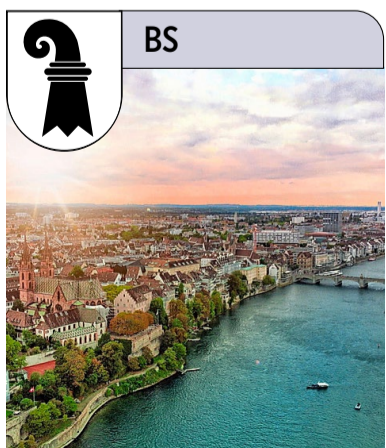
«Eine gute Durchmischung der Bevölkerung ist uns wichtig. Fünf Baugenossenschaften vor Ort schaffen Wohnraum zu fairen Preisen.»  
Sascha Ullmann  
Gemeindepräsident Zollikon ZH

FOTOS: SALVATORE VINCIGLIORIO / HANDELSZEITUNG

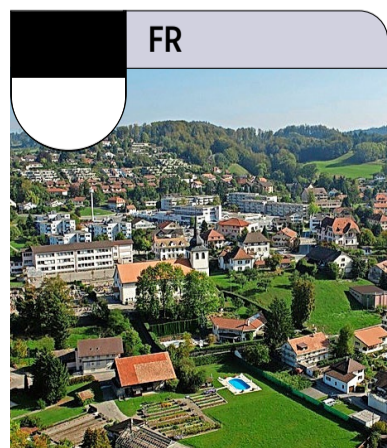
► DIE TOP-100-GEMEINDEN DER SCHWEIZ 2021

Gesamtrang	Kanton	Gemeinde	Rang Arbeitsmarkt	Rang Wohnen & Immobilien	Rang Bevölkerungsstruktur	Rang Steuerbelastung	Rang Mobilität & Verkehr	Rang Versorgung	Rang Sicherheit	Rang Ökologie
1	ZG	Risch	253	25	132	4	198	215	264	219
2	ZG	Cham	200	15	123	5	107	285	312	362
3	ZG	Zug	50	11	174	2	22	168	582	524
4	LU	Meggen	55	2	40	43	570	116	408	583
5	ZH	Zollikon	13	29	59	46	70	321	140	936
6	NW	Hergiswil	86	10	219	29	327	371	402	397
7	ZH	Uitikon	115	3	11	42	241	152	508	830
8	ZG	Unterägeri	285	21	49	6	661	221	254	351
9	ZH	Rüschlikon	66	1	6	30	100	441	597	770
10	ZG	Hünenberg	146	40	104	13	232	729	143	309
11	LU	Sempach	385	47	29	387	588	105	108	74
12	ZH	Zumikon	72	61	3	46	351	182	128	863
13	ZG	Neuheim	215	13	95	12	641	525	469	153
14	AG	Oberwil-Lieli	283	4	16	72	442	874	54	453
15	SZ	Altendorf	5	7	169	16	109	816	622	447
16	ZH	Meilen	76	35	44	44	358	339	215	878
17	ZH	Erlenbach	8	33	70	41	299	464	176	924
18	ZG	Baar	96	18	249	1	65	489	537	729
19	ZG	Steinhausen	33	56	130	6	57	590	412	603
20	ZH	Hausen am Albis	37	23	35	146	750	409	314	450
21	SZ	Wollerau	2	16	185	9	239	482	463	834
22	ZH	Kilchberg	352	14	15	28	61	381	547	935
23	ZH	Männedorf	234	76	69	66	319	43	209	824
24	AG	Ennetbaden	15	26	80	271	67	348	567	872
25	ZH	Andelfingen	311	86	150	146	457	83	43	521
26	ZH	Herrliberg	174	6	57	40	522	786	191	662
27	SZ	Ingenbohl	45	54	394	26	342	181	746	304
28	ZG	Oberägeri	79	9	50	6	830	793	499	189
29	ZH	Thalwil	441	20	242	46	122	309	442	750
29	ZH	Otelfingen	369	39	60	127	117	829	400	279
31	LU	Rain	46	41	28	317	748	800	149	86
32	ZH	Bonstetten	70	74	74	119	251	449	150	831
33	AR	Teufen	81	110	110	220	720	78	137	279
34	LU	Horw	204	19	262	185	360	473	545	420
35	ZH	Dietlikon	58	37	251	61	66	204	866	800
36	ZH	Wallisellen	22	27	272	67	37	294	850	864
37	ZH	Wettswil am Albis	132	48	46	46	344	781	193	689
38	AG	Meisterschwanden	364	24	214	100	724	178	384	485
39	ZH	Oberrieden	105	28	148	55	170	721	390	853
40	ZH	Dübendorf	61	49	255	73	77	330	634	843
41	SZ	Küssnacht	122	93	106	18	532	468	574	64
42	ZH	Küssnacht	40	137	65	38	208	252	214	758
42	BL	Binningen	195	5	239	510	69	486	330	934
44	ZH	Horgen	512	51	206	51	350	211	523	529
45	ZH	Winkel	100	8	190	34	400	581	845	629
46	ZH	Mettmenstetten	249	81	27	73	659	606	157	354
46	SZ	Lachen	7	90	246	17	59	213	768	734
48	SZ	Einsiedeln	19	181	242	39	473	205	200	52
49	BL	Biel-Benken	83	12	25	487	524	716	265	708
50	LU	Weggis	190	79	353	152	882	45	338	255
51	ZH	Niederweningen	709	32	55	95	623	474	232	456
52	NW	Stans	369	89	499	144	243	55	466	373
53	ZG	Menzingen	237	45	342	13	784	684	285	205

Fortsetzung auf Seite 13



Gesamtrang Schweiz  
1 Basel 112



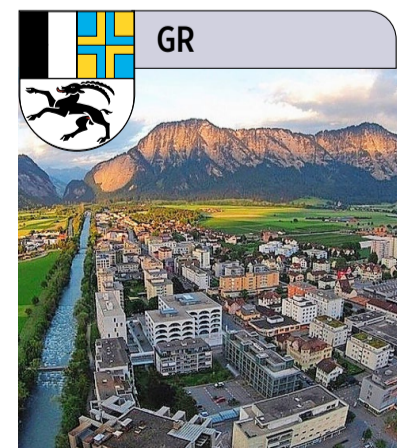
Gesamtrang Schweiz  
1 Marly 223  
2 Estavayer 248  
3 Villars-sur-Glâne 285



Gesamtrang Schweiz  
1 Pregny-Chambésy 58  
2 Carouge 84  
3 Meyrin 232



Gesamtrang Schweiz  
1 Glarus 622  
2 Glarus Nord 630  
3 Glarus Süd 725



Gesamtrang Schweiz  
1 Landquart 148  
2 Zizers 164  
3 Untervaz 171

Fortsetzung auf Seite 12